Geschrieben von: Dieter Ludwig
Montag, 06. September 2010 um 11:59

Bridgehampton/ New York. Der US-Amerikaner McLain Ward gewann zum fünften Mal den Großen Preis der Springreiter des CSI der Hampton Classic Show in Bridgehampton/ New York.

Der zweimalige Mannschafts-Olympiasieger McLain Ward (34) war der überragende Teilnehmer im mit umgerechnet 200.000 Euro dotierten Großen Preis des CSI in Bridgehampton im Staate New York. Ward gewann auf der 15-Jährigen Stute Sapphire nach Stechen und strich rd. 60.000 € ein. Er ist damit der bisher einzige Springreiter, der diesen Großen Preis zum fünften Mal gewann. Er meinte anschließend: „Bei diesem Turnier habe ich vor neun Jahren erstmals den Grand Prix als Erster beendet, deshalb ist die Veranstaltung nach wie vor etwas Besonderes für mich geblieben.“ Auf die nächsten Plätze kamen die weiteren Amerikaner Jimmy Torano auf Vince (44.000 €) und Kenny Daragh auf Obelix (26.000).

Beim Weltcupfinale im vergangenen April hatte McLain Ward auf der belgischen Stute nach zwei Wertungsspringen geführt, dann hatten Tierärzte Sapphire wegen Überempfindlichkeit am Vorderbein „zum Schutze des Pferdes“ aus dem Wettbewerb genommen.